

Bestellung von Leitenden Notärzten nach Art. 19 Abs. 4 BayRDG: relevante Zusatzangaben für das Auswahlverfahren

Die genannten Punkte dienen der Information des Bewerbers, die Aufzählung ist nicht abschließend.

- Dienstbereich (Schwandorf oder Amberg-Sulzbach/Amberg), für den die Bewerbung erfolgt
- Erstwohnsitz des Bewerbers
- Hauptarbeitgeber des Bewerbers und dortige Funktion
- Zeitliche Verfügbarkeit des Bewerbers für Einsätze, ggf. Verfügbarkeit während der regulären Arbeitszeit (Bestätigung des Arbeitgebers)
- Fachlicher und beruflicher Werdegang des Bewerbers, ggf. berufsbegleitende Zusatzqualifikationen
- Absolvierte Facharztausbildung(en), Erwerb von Schwerpunkt- oder Zusatzbezeichnungen
- Absolvierte Fortbildungskurse zur notfallmedizinischen Versorgung (beispielsweise Trauma-Versorgung, Reanimation, DIVI-Curricula o.ä. Kursformate)
- Absolvierte Fortbildungskurse zur Personalführung (beispielsweise Curriculum Ärztliche Führung o.ä. Kursformate)
- Absolvierte Fortbildungskurse zur taktischen Führung von Einsatzkräften (beispielsweise Führungsausbildung bei BOS-Organisationen, AKNZ, Bundeswehr o.ä.)
- Darstellung der beruflichen Erfahrung in der Führung von Ärzten und medizinischen Teams
- Absolvierte Fortbildungskurse mit Bezug zur Katastrophenmedizin (beispielsweise LNA-Kurs und Refresher-Kurse, Katastrophenschutz im Krankenhaus o.ä.)
- Teilnahme an Übung(en) mit Bezug zur Katastrophenmedizin (Bestätigung(en) des Organisators)
- Darstellung des notfallmedizinischen Werdegangs (Einsatz Erfahrung, Standorte mit regelmäßiger Teilnahme)
- Einsatzerfahrung als LNA, Anzahl der Einsätze, Einsätze als Abschnittsleiter
- Darstellung der Motivation für das Amt des Leitenden Notarztes (Bewerbungsschreiben)

